

# Vom anderen Ufer ...

## Hannovers verschwiegene Geschichten

1. März bis 27. September 2009

Wussten Sie, dass in Hannover das Wort „homosexual“ erfunden wurde? Die Geschichte der gleichgeschlechtlichen Liebe in Hannover geht weit über das Morden des Fritz Haarmann hinaus. Die Ausstellung widmet sich Fragen über Fragen der sonst verborgenen Stadtgeschichte: Warum trug ausgerechnet das hannoversche Standesamt die bundesweit ersten gleichgeschlechtlichen Paare als Lebenspartnerschaft ein? War der Erfolg einer Künstlerin in den 1920ern, die von Liebe zu Frauen sang, nur eine kleine Nische oder ein Ausdruck von Toleranz? Wie rissen die Nazis in Hannover hunderte homosexueller Männer aus ihrem Leben? Welche Subkultur konnte sich nach 1945 trotz fortgesetzter Verfolgung sogar im Leineschloß entwickeln? Wieso pilgerten Hamburger „Homophile“ in der Nachkriegszeit per Bus in die hiesigen Freundschaftslokale? Warum konnten in Hannover unzählige Frauenpaare vor aller Augen gesellschaftlich geachtet zusammen leben? Welche Impulse gingen von Hannover aus, um Straffreiheit und gesellschaftliche Akzeptanz zu erreichen? In einer spannenden Zeitreise durch die Geschichte Hannovers wird Verborgenes enthüllt und neueste Forschung vorgestellt.

### **Ausstellungseröffnung**

Sonntag, **1. März**, 11.00 Uhr  
im Historischen Museum Hannover

### **Bunter Abend**

Mittwoch, **4. März**, 19.00 Uhr  
im Ballhof eins

Veranstalterin: Referat für Frauen und Gleichstellung der Landeshauptstadt Hannover in Kooperation mit dem schauspielhannover, der Stiftung Leben & Umwelt, dem Historischen Museum und dem Kommunalen Kino der Landeshauptstadt Hannover.

**Historisches Museum Hannover**

Pferdestr.6 | 30159 Hannover | [www.historisches-museum-hannover.de](http://www.historisches-museum-hannover.de)

